

Sprechblasen-Wettbewerb : das sind die Gewinner

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **139 (2013)**

Heft 9

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Herzogin Kate

Neben den wirklich wichtigen Dingen wie der Kanzlerwahl in Deutschland, dem Bürgerkrieg in Syrien oder der Spionage-Tätigkeiten der USA bewegt dieser Tage auch ein Bauch die Welt. Respektive das Fehlen eben dessen. Denn nur vier Wochen nach der Geburt von Baby George wurde die Herzogin wieder gertenschlank beim Einkaufen auf der Insel Anglesey gesichtet. Ganz freiwillig kam Kate vermutlich nicht zu ihrer Figur. Ihre Image-bewusste Mutter Carole Middleton, bei der sie die ersten Wochen nach der Geburt wohnte, wägte bestimmt den Zitronensaft für das Mineralwasser minuziös ab. Schliesslich soll das Kind auf Fotos ja gut aussehen. Was denken sonst die Nachbarn! Um einen allfälligen Jojo-Effekt zu vermeiden, bekommt die Mutter nun ein Apartment im Kensington Palast. Dann kann sie in gemütlicher Distanz die Köche tyrannisieren und der Tochter die Gummibärchen abzählen.

Zeta-Jones & Michael Douglas

Wieder einmal ein Hollywood-Traumpaar, welches die Fassade nicht mehr länger aufrechterhalten konnte. Trotz riesiger Villa, mehrerer Schlafzimmern und genügend Platz, um sich aus dem Weg zu gehen, reichen die beiden offenbar die Scheidung ein. Wer von wem mehr genug hat, ist aktuell noch nicht klar. Es dringen kaum Details über die Gründe der Trennung an die Öffentlichkeit. Es bleibt im Sinne der Kinder zu hoffen, dass dies so bleibt. Die armen Kinderlein haben bezüglich der Krebsursache ihres Vaters schon mehr erfahren, als ihnen ein Therapeut je wieder austreiben kann.

**George Clooney**

In Venedig stellte der Hollywood-Beau gut gelaunt seinen Film «Gravity» vor. Es war alles wie immer: Clooney, ein charmanter Interview-Partner, während der Pressekonferenz mit leicht irritierenden Fragen konfron-

tiert. Ein Journalist wollte etwa wissen, wie lange sein Geschlechtsteil denn sei. Eben, alles wie immer. Einzige Überraschung: Die Frau an seiner Seite war für einmal in seinem Alter. George kam diesmal nämlich nicht mit Frischfleisch, sondern mit «gut gelagert»: Filmpartnerin Sandra Bullock.

Sylvie van der Vaart

Das omniprésente Starlet muss sich dieser Tage einiges anhören. Da plaudert ein Ex-Lover intime Details aus, dort wird sie von der Ex-Busenfreundin Sabia Boulahrouz des Ehebruchs und der Untreue bezichtigt – obwohl diese ihren Mann verlassen und sich kurzerhand Sylvies Ex gekrallt hat. Es ist einiges los im Hamburger Zicken-Derby. Letztlich geht es darum, wer mehr Aufmerksamkeit erhält. Da man diese Hühner nur mit mangelndem Presseinteresse ruhigstellen kann - bitte, Snowden, Merkel, Obama, ihr habt doch sicher noch etwas ganz Grosses auf Lager!

**Sprechblasen-Wettbewerb****Das sind die Gewinner**

Herzlichen Dank allen Teilnehmenden für die rege Beteiligung am Wettbewerb. Die fünf Gewinner von je zwei Tickets für die Vorstellung von Oropax mit «Chaos Royal» im Casinotheater Winterthur sind bestimmt, bei ähnlich lautender Pointe hat das Los entschieden.

UWE ANDRASCHIK

Dillmannstrasse 20
70193 Stuttgart

Links: «Lass mich hier nicht hängen!»

Rechts: «Du musst auch mal loslassen können!»

PETER FREI

Grendelstrasse 1
5408 Ennetbaden

Rechts: «Du hast mir den Anzug heute wieder nicht bereitgelegt!»

Links: «Ich denke, der schwarze Dreiteiler könnte passen.»

**ALESSANDRO GIAMPÀ**

Murwiesenstrasse 22
8057 Zürich

Links: «Rufen Sie sofort die Feuerwehr oder ich falle.»

Rechts: «Ich verhandle nicht mit Erpressern, klar!»

HEINZ HACK

Im Langen Baum 5
8424 Embrach

Links: «Ich bin nicht der Liebhaber Ihrer Frau.»

Rechts: «Genauer gesagt: nicht mehr, bald nicht mehr.»

WALTER BAUMANN

Wildenstrasse 15
8049 Zürich

Links: «Bestell bitte die Coiffeuse ab.»

Rechts: «Ist die letzte Versicherungsrate bezahlt?»